



Mag. pharm. Stefan Deibl, MSc PhD
Fort- und Weiterbildungsabteilung
der Österreichischen Apothekerkammer

SCHLADMING 2023

Posterpräsentation

Beim APOkongress waren auch heuer wieder spannende Posterbeiträge vertreten.

Die im Rahmen des APOkongresses in Schladming in Kooperation mit der ÖPhG stattfindende Posterausstellung samt Präsentation im großen Vortragssaal konnte auch in diesem Jahr einen Einblick in die vielfältigen wissenschaftlichen und praktischen Teilbereiche der Pharmazie geben.

Die Beiträge behandelten dabei so unterschiedliche Themen wie die Problematik der Einstufung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von altbekannten Wirkstoffen, eine Verordnungsanalyse von Humanalbumin im Krankenhaus, die Umstellung der Arzneimittelversorgung im Krankenhaus auf Unit Dose, das Kompendium der Ophthalmica-Zubereitungen zur Anwendung am Auge, die Lagerstabilität von Atropinsulfat 0,01%-Augentropfen unkonservert, die Beurteilung der Medikationsdokumentation von Risikopatienten in Österreich, die physikalisch-chemische Charakterisierung und Stabilitätsbeurteilung von phospholipidbasierten dermalen Formulationen sowie das postgraduelle Masterstudium Klinische Pharmazie.



Prof. Wedrich, Mag. pharm. Haberfeldt und Prof. Viernstein mit den ausgezeichneten Teilnehmenden der Posterpräsentation

FOTOS: Christian Huser, beige stellt

1. Platz

Nagele F., et al.: Humanalbumin-Verordnungsanalyse: Ein kritischer klinisch-pharmazeutischer Blick auf den Einsatz einer knappen Ressource

Vor dem Hintergrund einer Arzneimittelknappheit wurde die Leitlinienkonformität von 20%-igen Humanalbumin-Verordnungen in einem tertiären Versorgungszentrum untersucht sowie der Einfluss von klinisch-pharmazeutischen Interventionen evaluiert. Klinisch-pharmazeutische Interventionen können bei knappen Ressourcen als erfolgreiches Steuerungselement dienen.

2. Platz

Ratz M., et al.: Assessment of Medication Documentation of Angiographed Coronary Patients in Austria

Die aktuelle Dokumentation der Medikation wurde bei Krankenhausaufnahme bei Hochrisikopatienten für Polypharmazie untersucht.

3. Platz

Wolfram M.: Ophthalmica-Zubereitungen zur Anwendung am Auge. Kompendium magistraler ophthalmologischer Rezepturen

Durch intensive Zusammenarbeit von Apotheker:innen und Ärzt:innen wurde das Kompendium standardisierter und praktikabler Augentropfenzubereitungen in Kooperation der Österreichischen Ophthalmologischen Gesellschaft und der Österreichischen Apothekerkammer erstellt.

